

## SG Essen-Schönebeck I. – TUSEM Essen I. 2:0 (0:0)

" Erste gewinnt Spitzenspiel gegen Tabellenführer TUSEM nach starker zweiter Halbzeit!

**Aufstellung:** Ptach – Czok - Agca - Corovic - Zilian - Krause (Krause) - Eichholz (Parsch) - Weber (Weber) - Essome (Essome) – Seidel - Wibbe (Ceesay)

**Tore:** Wibbe, Krause

Nach dem knappen und umkämpften 4:3-Auswärtserfolg beim Mülheimer SV hatte die SGS den Tabellenführer TUSEM zu Gast. Der TUSEM kam mit einer Serie von 7 (!! ) Siegen davon 4 in Folge sogar "zu Null" zur Ardelhütte. Es war daher klar, dass die Mannschaft eine sehr schwierige Aufgabe erwartete.

Der TUSEM, der bislang in den 9 Meisterschaftspartien erst 4 Gegentore kassierte, begann das Spiel mit einer offensiven Ausrichtung mit geballter Offensive (Reppmann, Golz, Paulun). Die SGS zeigte sich zwar in einigen Bereichen verbessert gegenüber der ersten Halbzeit in Mülheim und war auf einigen Positionen wesentlich präsenter. Allerdings fehlte die Lockerheit im Aufbauspiel, so dass TUSEM in der ersten Halbzeit zu einigen Großchancen kam. Keeper Marcel Ptach und auch etwas Glück vereitelten eine TUSEM-Führung zur Pause. Da auf der Gegenseite die SGS auch Ihre Chancen nicht nutzte - wie z.B. bei zwei gefährlichen Standardsituationen und einem Fernschuss von Niko Krause, der knapp über die Querlatte strich - ging es mit einem torlosen 0:0 in die Kabine. Dabei konnte die SGS mit Blick auf den Spielverlauf besser mit diesem Ergebnis leben.

Nach dem Seitenwechsel kam die SGS dann wesentlich besser ins Spiel ... agierte höher und störte den TUSEM früh, was zu einigen Ballverlusten der TUSEM-Abwehrkette führte, die auch Probleme mit dem höheren Aktionstempo der Schönebecker-Offensive bekam. Die Kombinationen waren fortan auf Schönebecker-Seiten dynamischer und variantenreicher, was dann auch größere Räume in der TUSEM Defensive erzeugte. Mit einem Doppelschlag in der 57. Spielminute (Dennis Wibbe - nach Flanke von Tim Seidel und Ablage von Niklas Parsch) und 59. Spielminute (Niko Krause - nach Balleroberung und überlegtem Abschluss im 1:1 gegen den TUSEM Keeper) stellte die SGS die Weichen auf Sieg. Dem TUSEM merkte man danach den Motivationsknick an und die Gäste kamen nicht mehr wie in der ersten Halbzeit ins Spiel. Zwei große Gelegenheiten hatten die Gäste noch zum Anschlusstreffer zu kommen, doch der Ball landete einmal am Aluminium und bei einer anderen Aktion reagierte Keeper Marcel Ptach herausragend gegen seinen Ex-Verein. Auch die letzten Angriffe der SGS und Torchancen fanden in der Schlussphase nicht mehr den Weg ins TUSEM-Tor, so dass es beim 2:0-Erfolg für die SGS blieb, der Party-Stimmung am frühen Samstag-Abend und für den anstehenden Teamabend in Rüttenscheid erzeugte.

"Mit der Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit haben wir uns den knappen Heimsieg erarbeitet," so Trainer Kevin Busse. "In der ersten Halbzeit haben wir zu viel Raum und Chancen zugelassen - sowie die Leichtigkeit im Ballbesitz und sowie den erforderlichen Mut überwiegend vermissen lassen. Glücklicherweise ist dem TUSEM dort kein früher Punch gelungen und wir konnten das Spiel in Durchgang zwei in unsere Richtung lenken."